

Bombenalarm am Hauptbahnhof: Große Aufregung in Braunschweig!

Am Hauptbahnhof Braunschweig kam es zu einem Bombenalarm, nach einer Bedrohungslage in einem Intercity-Zug. Gleise gesperrt.

Am Dienstagabend erlebte der Hauptbahnhof in Braunschweig einen dramatischen Zwischenfall, als ein Bombenalarm ausgerufen wurde. Passagiere eines Intercity-Zugs, der nach Koblenz reisen sollte, meldeten eine potenzielle Bedrohung. Sofort rückten die Bundes- und Landespolizei mit einem Großaufgebot an, um die Situation zu neutralisieren und ein Spezialteam zur Entschärfung von Sprengsätzen wurde angefordert.

Die Gleise 5 und 6 wurden vorübergehend gesperrt, während die Sicherheitskräfte schnell die mutmaßlichen Täter festnahmen. Spannungen wurden verstärkt, als klar wurde, dass der Alarm im Zusammenhang mit einem Vorfall am Magdeburger Bahnhof stand, bei dem zwei Männer behaupteten, eine Bombe bei sich zu haben. Mit Intensivuntersuchungen stellte ein Entschärferteam schließlich fest, dass der verdächtige Rucksack lediglich eine harmlose Powerbank enthielt. Der Einsatz verlief ohne Gefahren und der Zugverkehr konnte wieder aufgenommen werden, wie www.merkur.de berichtet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de